

Langeweile – **Nein Danke!**

zu Beginn möchte ich mich gerne kurz bei euch vorstellen: Mein Name ist Florian Prokopy, ich bin 24 Jahre alt und wohne in Dormitz. Nach meinem Realschulabschluss habe ich zuerst eine Ausbildung zum Bankkaufmann absolviert, aber da mir die Arbeit in der Bank zu monoton war, habe ich mich für eine zweite Ausbildung zum Industriekaufmann bei der HaWig GmbH entschieden.

Ich wollte einfach nicht den ganzen langen Tag hinter dem Schalter stehen, sondern etwas in einem spannenden Arbeitsumfeld erreichen und bei Geschäftsprozessen mitwirken. Meinen Arbeitgeber habe ich auch schnell gefunden, nämlich die HaWig GmbH. Dieser beschäftigt sich international mit der Planung und Ausführung von Lüftungstechnische Systeme für Kraftwerke und Industrieanlagen. Ich suchte eine neue Herausforderung und habe sie gefunden!

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen bei dem es keine breit gefächerten Abteilungen gibt, wie Einkauf, Angebotsbearbeitung, Vertrieb, Logistik usw. Das macht diesen Job auch so spannend, da man täglich Aufgaben bearbeitet, die aus so vielen unterschiedlichen Bereichen kommen. Man wird jeden Tag vor neue Herausforderungen gestellt und arbeitet eng mit der kaufmännischen und technischen Geschäftsleitung zusammen, wobei man seine Ideen und Vorschläge aktiv mit einbringen kann.



Meine persönlichen Highlights der Ausbildung waren die Durchführung der Lieferlogistik nach Saudi Arabien und Litauen, sowie ein 2 wöchige Baustellenaufenthalt in Litauen (Site Ignalina Kernkraftwerksrückbau).

Man wächst mit seinen Aufgaben und so habe ich zum Ende meiner Ausbildung auch schon den Verkauf von Ersatzteilen vom Anfrageeingang bis zur Abrechnung an den Kunden eigenverantwortlich durchführen können. Das war natürlich nicht ganz einfach, aber bei Fragen oder Problemen, habe ich jederzeit auf unser Team zurückgreifen können, welches mich bei dieser großen Herausforderung sehr unterstützt hat.

Im Januar 2016 habe ich meine Ausbildung als Industriekaufmann erfolgreich abgeschlossen und es wurde mir ein unbefristeter Arbeitsvertrag angeboten, den ich sehr gerne angenommen habe. Nun freue ich mich auf die kommenden Herausforderungen und sehe mich für die Zukunft in der kfm. Projektleitung.

